

„Wir lieben die traumhafte Ruhe in Falkenstein“

GÄSTEEHRUNG Lutz und Susanne Rittel feierten „Zehn Jahre Urlaub im Luftkurort“ / Bürgermeister Dengler gratulierte

FALKENSTEIN. Zu den zahlreichen treuen und langjährigen Stammgästen im Luftkurort gehört mittlerweile auch das Ehepaar Lutz und Susanne Rittel aus Berlin-Neukölln. Eigentlich kommen die Urlauber aus der Bundeshauptstadt schon seit mehr als 20 Jahren in den Vorwald. Während sie vor Jahren immer ihre schönste Zeit des Jahres im Gasthaus Lehner in der Nachbargemeinde Rettenbach verbrachten, fanden sie, als diese Herberge schloss, in der Ferienwohnung von Gertraud und Wolfgang Hoffmann im Vogelherdweg einen rundum tollen Ersatz für ihr bisheriges Quartier.

Das „zehnjährige Jubiläum“ nahm Bürgermeister Thomas Dengler zum Anlass, den treuen Gästen bei Familie Hoffmann einen Besuch abzustatten. Als Dankeschön für ihre Treue zur Marktgemeinde überreichte das Gemeindefürsorgeamt ein Falkensteiner Burg-Puzzle, verpackt in eine Stofftasche mit dem Falkensteiner Logo.

Dass die Rittels ihren Urlaub im Vorwald verbringen, kommt nicht von ungefähr. Bereits mit ihren Eltern verbrachte Susanne Rittel als Mädchen hier zahlreiche Urlaubswochen. Anlässlich der silbernen Hochzeit der Eltern von Susanne Rittel im Jahre 1981 kam das damals noch nicht verheiratete Paar Lutz und Susanne erstmals nach Haag in die Ferienwohnung der Familie Xaver und Rosa Lehner, wo man bis zur Aufgabe der dortigen Gastwirtschaft immer wieder erholsame Ferien verlebte.

„Vor zehn Jahren war dann Frau Hoffmann unsere Rettung“, erinnern



Lutz und Susanne Rittel mit Tochter Elisabeth und Schwiegersohn Benjamin, Bürgermeister Thomas Dengler (ganz rechts) sowie den Quartiergebern Wolfgang (ganz links) und Gertraud Hoffmann
Foto: rfa

sich die sympathischen Gäste aus Berlin, denn Familie Hoffmann konnte alles bieten, was man an Räumlichkeiten für eine Familie mit vier Kindern benötigt. Denn früher waren immer die beiden Söhne und die beiden Töchter mit dabei. Diesmal war Tochter Elisabeth, die zwischenzeitlich in München wohnt, mit ihrem Ehemann Benjamin nach Falkenstein gekommen.

Alle schwärmten von der traumhaften Ruhe und idyllischen Lage ihrer Ferienwohnung am Rande des Luftkurorts, wo es den Großstädtern an nichts fehlt. Susanne und Lutz Rittel, die immer vier Wochen in der Markt-

mütlichen Kaffeepausen, dass sie hier die Natur in vollen Zügen genießen, Kirchen besichtigen, wandern, Pilze sammeln. Natürlich wurden auch schon die Burghofspiele besucht. Auch der Freibadbesuch ist ein „tägliches Muss“, fügte Susanne Knittel, die als Schwimmlehrerin schon einigen Falkensteiner Kindern das Schwimmen beigebracht hat. Mit ihren „Herbergseltern“ besuchten sie kürzlich die „Gläserne Scheune“ bei Viechtach, waren auf dem Baumwipfelweg sowie auf zahlreichen Routen im Vorwald unterwegs.

„Aushängeschild sind diese netten Menschen“ stellten beide Urlauber fest

und fügten dem hinzu: „Ihre herzliche Art ist mit der große Motivator, dass wir immer wieder hierher kommen und wenn wir hierher kommen ist das immer wieder wie nach Hause kommen“. Wie von den Gästen weiter zu erfahren war, habe man in Rettenbach kirchlich geheiratet und auch eines ihrer Kinder sei dort getauft worden. „Gestern konnten wir unseren 20. Hochzeitstag feiern“, strahlten beide übers ganze Gesicht.

Bei einer Grillparty – Wolfgang Hoffmann fungierte als versierter Grillmeister – zollten die Stammgäste dem Ehepaar Hoffmann ein dickes Lob. (rfa)

KURZ NOTIERT

OGV Schillertswiesen fährt zur Gartenschau

SCHILLERTSWIESEN. Der Obst- und Gartenbauverein fährt zur Gartenschau nach Rosenheim. Am Samstag, 11. September, ist Start am Pendlerparkplatz. In Rosenheim erwartet die Ausflügler eine Kombination aus Natur und Kultur. Das Gelände der Gartenschau mit Mangfallpark, Rieder- und Apothekergarten, sowie die historische Altstadt Rosenheims werden an diesem Tag ebenfalls erfreuen. Natürlich bleibt auch genügend Zeit zur freien Verfügung. Auf der Heimfahrt wird Halt gemacht zum gemeinsamen Abendessen. Infos und Anmeldung bei Monika Adlhoj, Tel. 5 79 und Erika Dummer, Tel. 6 63. (rsu)

KDFB: Herbstbasar für Kindersachen

MICHELNEUKIRCHEN. Der Kath. Frauenbund veranstaltet am Samstag, 11. September den Herbstbasar für Kindersachen. Alle Gegenstände können am Freitag, 10. September, im Pfarrsaal in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr zum Verkauf abgegeben werden. Pro Anbieter werden wieder 30 Kleidungsstücke (Gr. 50/56 bis 164) plus drei Paar Schuhe angenommen (Spiel-sachen extra). Alle Artikel sollen mit einem stabilen Etikett, versehen mit Größe, Preis sowie roter Verkaufsnummer ausgezeichnet werden. Bei mehrteiligen Sachen muss auf dem Etikett vermerkt werden, wie viele Teile zusammen gehören. Bitte nur in vollen Euro oder 50 Cent Beträgen auszeichnen – keine kleineren Centbeträge. Körbe werden nicht einbehalten, bitte bei der Abholung wieder mitbringen. Die Verkaufsnummern sind begrenzt auf 150 und werden nur vom 23. bis 27. August jeweils ab 18 Uhr von Marianne Fink, Tel. (0 94 67) 6 65 ausgegeben. Der Verkauf erfolgt am Samstag, 11. September, von 8.30 bis 10.30 Uhr. Kaffee und Kuchen werden diesmal bereits am Freitag bei der Abgabe und am Samstag während des Verkaufs angeboten. Die Rückgabe der nicht verkauften Gegenstände sowie die Auszahlung der Verkaufssumme erfolgt am gleichen Tag von 13.30 Uhr bis 14 Uhr. (mz)

Künftig gibt's Anstecknadeln für treue Urlaubsgäste

KOMMUNALPOLITIK Aufgrund elektronischer Verkehrszählung und deren Auswertung beabsichtigt das Ratsgremium Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsstraße „Arracher Höhe“.

FALKENSTEIN. Vor Eintritt in die Tagesordnung informierte Bürgermeister Thomas Dengler bei der jüngsten Sitzung sein Ratsgremium über mehrere Termine sowie den Sachstand diverser Maßnahmen. So findet am 11. September eine Gemeinderundfahrt statt, zur nächsten Sitzung treffen sich die Mitglieder des Marktgemeinderats am 15. September.

Ferner lud Dengler zur Teilnahme am Eisstockturnier des TSV sowie zum Kellergassenfest der Partnergemeinde Falkenstein/NÖ am 18. September ein, ebenso zur Ehrung der Schulbesten am 27. August im Gasthof „Schrottinger-Bräu“. Bezüglich der Schulsanierung teilte er mit, dass die neue Schulküche zwischenzeitlich ausgeschrieben sei, die Vergabe erfolge am 15. September.

Mariensäule wieder im Lot

Am Freitag, 27. August, wurde die Baumaßnahme Kinderkrippe abgeschlossen, sodass sie termingerecht in Betrieb genommen werden könne. Auch die Mariensäule stehe zwischenzeitlich wieder im Lot. Die ursprünglich befürchtete kostenträchtige Maßnahme habe sich gottlob als wenig dramatisch herausgestellt.

Einstimmig erfolgte sodann die Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21. Juli. Keinerlei Einwendungen bestanden ferner gegen den Antrag auf Bauverbescheid von Ulrich Reichhart, Witzenzell (Neubau einer 100 kW-Biogasanlage mit Fahrtilo).

Um Repräsentationsgeschenke bei

Gästeehrung, die künftige Handhabung und eventuelle Ersatzbeschaffung ging es beim nächsten Beratungspunkt. Zu diesem Zweck hatte Frauke Holzer vom Tourismusbüro eine Liste mit dem Bestand der derzeit noch vorhandenen Präsenten parat. Wie von ihr zu hören war, sei „kaum mehr etwas vorhanden“, jährlich würden 20 bis 25 Ehrungen vorgenommen.

Marktrat Christian Röger vertrat die Ansicht, dass man die Gästeehrungen auf jeden Fall beibehalten sollte, seiner Meinung nach, empfänden es die Urlauber als große Ehre, wenn der Bürgermeister vor Ort die Ehrung vornehme und in der Presse darüber berichtet werde. Er schlug vor, künftig für zehn-, zwanzig- und dreißigmägigen Aufenthalt Anstecknadeln in Bronze, Silber und Gold zu verleihen. Für weitere Aufenthalte (z. B. 15, 25, 35 usw.) sollten die bisherigen Präsenten wie Armbanduhr, Film, Burg-Puzzle usw. neben der Verleihung einer Urkunde aufrechterhalten bleiben. Dem stimmte das Gremium unisono zu. Eine Ersatzbeschaffung soll nach seinem Willen schnellstmöglich erfolgen.

Tempo 30 für die „Arracher Höhe“

Aufgrund der Klagen von Anliegern der Ortsstraße „Arracher Höhe“ und auf Antrag von Marktrat Walter Hintermeier, der darauf hingewiesen hatte, dass diese Straße zu 90 % von den Anliegern finanziert worden sei und vor allem in jüngster Zeit als Abkürzungsstraße sowie teilweise mit überhöhter Geschwindigkeit benutzt werde, hatte vom 8. Juli, 14 Uhr bis 24. Juli, 1.30 Uhr, eine elektronische Verkehrszählung stattgefunden. Gezählt wurden in diesem Zeitraum 21 895 Messwerte, wobei 8352 Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 km/h (38,14 %), 8084 mit 31 bis 40 km/h (36,92 %), 4628 mit 41 bis 50 km/h (21,14 %), 732 mit 51 bis 60 km/h (3,34 %), 79 mit 61 bis 70 km/h (0,36 %), 18 mit 71 bis 80 km/h (0,08 %) festgehalten wurden. Spitzenreiter waren zwei

Verkehrsteilnehmer mit 90 bzw. 94 km/h, sodass sich eine mittlere Geschwindigkeit von 33 km/h ergab.

Walter Hintermeier regte an, für den Bereich der Ortsstraße „Arracher Höhe“ eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h zu beantragen. Diesem Vorschlag schloss sich das Ratskollegium einstimmig an. Weitergehende Maßnahmen, wie „Schikanen“ oder „Verkehrsinseeln“ sind nach Auffassung des Gremiums wegen der örtlichen Gegebenheiten vor allem in der kalten Jahreszeit für den Winterdienst nur hinderlich. Bürgermeister Thomas Dengler sagte zu, im Zuge der nächsten Verkehrsschau dieses Thema mit Nachdruck zu verfolgen.

Ersatz für den Schulbus

Hinsichtlich der Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung bzw. Reparatur des zweiten gemeindeeigenen Schulbusses – dieser hat bereits eine Laufleistung von 1 400 000 km und sei in großem Umfang reparaturbedürftig – berichtete Bürgermeister Dengler, dass verschiedene gebrauchte Busse in Brandenburg, in Kulmbach, Feldkirchen und Garching besichtigt worden seien und nichts Brauchbares gefunden werden konnte. Zwischenzeitlich stünden wieder drei Gebrauchtfahrzeuge in Straubing, ein Volvo in Kulmbach sowie ein Renault in Brandenburg im Feuer. Da sich die Sommerferien bereits langsam zu Ende neigen, müsse rasch eine Entscheidung gefällt werden. Der Marktgemeinderat beauftragte den Bürgermeister sich wegen der drei infrage kommenden Busse nochmals mit dem Verkäufer in Verbindung zu setzen.

Nach Abwägung aller Für und Wider kam der Gemeinderat einstimmig überein, aufgrund der zurückliegenden kühlen Temperaturen und aufgrund der Wetterprognose, nach der das schöne Wetter nur noch bis Dienstag anhalten soll, das Freibad ab Mittwoch, 25. August, zu schließen. (rfa)

VORWALD

FALKENSTEIN

Apothekennotdienst: Heute, Montag, Taxis-Apotheke Donaustauf sowie Marien-Apotheke Roding.

Gottesdienstordnung: Heute, Montag, 8 Uhr, Messe, 17 Uhr, Rosenkranz; Dienstag, 8 Uhr, Messe, 17 Uhr, Rosenkranz; Donnerstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr, Messe; Freitag, 8 Uhr, Messe, 17 Uhr, Rosenkranz; Samstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz und Beichte(-gespräch), 19 Uhr, Vorabendmesse; Sonntag, 8.30 Uhr Messe in Gfäll, 10 Uhr, Messe in der Pfarrkirche.

Tourismusbüro: Mittwoch, 25. August, bis einschließlich Freitag, 10. September, aus personellen Gründen geschlossen. Ab Montag, 13. September, wieder geöffnet.

Wasserwacht: Heute, 18 bis 19.30 Uhr, Basketballtraining in der Turnhalle der Volksschule.

Saunabetrieb: Morgen, Dienstag, ab 17 Uhr gemischte Sauna, am Donnerstag, ab 15 Uhr Damensauna und am Freitag ab 16 Uhr Herrensauna im Freibad.

Sprechzeiten im Rathaus: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr; Montag/Dienstag, 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 14 bis 18 Uhr. (rjf)

ARRACH

Kirche: Dienstag, 19 Uhr, Andacht in der Dorfkapelle. (rza)

RETENBACH

DJK, F-Jugend: Montag, 17.30 bis 19 Uhr Training auf dem Sportplatz.

DJK, Bambini: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Training.

DJK, Kinderturnen: Montag, 16 bis 17 Uhr, Turnen in der Turnhalle.

DJK, Fit ab 40: Montag, 19 bis 20 Uhr, Gymnastik in der Turnhalle.

DJK, Fitnessgruppe: Montag, 19.30 Uhr, Treffen beim Parkplatz am Stauweiher zum Nordic Walking. Bei Regenwetter auch kein Aerobic in der Turnhalle.

Müllabfuhr: Montag, Entleerung der Papiertonne in der gesamten Gemeinde.

Gemeinde: Dienstag, ist die Gemeindeganzlei in Rettenbach von 10 bis 12 Uhr geöffnet. (rza)

EBERSROITH

Gottesdienste: Montag, 19 Uhr, Messe in der Benefiziumskirche. Zelebrant: Pater Norbert Lauinger. (rza)

SCHMALZGRUB

Kirche: Montag, 19 Uhr Messe (Kapellenfest). (rza)

MICHELNEUKIRCHEN

Gemeinde-Biotonnenleerung: Morgen, Dienstag Entleerung der Biotonnen im gesamten Gemeindebereich.

SC-Powerdays: Heute, Montag geht's weiter im Powerdays-Programm. Für alle Kinder von neun bis 12 Jahre, die sich gerne zu fetziger Musik bewegen, findet in der Schulturnhalle ein Line Dance-Schnupperkurs unter der Leitung von Karin Soukup statt. Beginn ist um 17 Uhr. Für die Kinder von fünf bis acht Jahren findet der Schnupperkurs am Mittwoch um 17 Uhr statt.

SC B-Juniorinnen: Heute, Montag, Training der B-Juniorinnen. Beginn ist um 17.30 Uhr bei der Umkleidekabine/Schule. Bitte Lauf- und Fußballschuhe mitbringen.

SC, C-Jugend: Heute, Montag, um 19 Uhr Training der SG Falkenstein-Michelsneukirchen in Falkenstein. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Gemeindeparkplatz.

SC, F-Jugend: Heute, Montag, Training der F-Jugend von 10 Uhr bis 11.30 Uhr am oberen Sportplatz.

SC, Line Dance-Einsteigertraining: Heute, Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Saal des Gasthauses Stubenhofer-Sturm. (res)